Ueber ein Vorkommen von *Ilex aquifolium* L. bei Berlin.

Von

E. Schalow.

Am 15. Juli 1907 fand ich in der Köllnischen Heide bei Johannistal unweit Berlin ein ungefähr 35 cm hohes, reich beblättertes Exemplar von *Ilex aquifolium* L. Mein Suchen nach weiteren Exemplaren war vergeblich. Ich habe den Standort wiederholt besucht, zuletzt im März 1909. Von anderen bemerkenswerten Pflanzen der Köllnischen Heide möchte ich hier nennen: *Berberis aquifolium* Pursh und *Sambucus racemosa* L., beide zweifellos verwildert. Ich vermute nun, daß auch die Stechpalme aus Samen erwachsen ist, der durch Vögel aus den nahen Baumschulen verschleppt worden ist, ebenso wie *Berberis* und *Sambucus*. Nach einer freundlichen Mitteilung des Herrn Dr. Th. Loesener, dem ich ein kleines Zweiglein der Johannistaler Stechpalme übersandte, handelt es sich wahrscheinlich um eine Pflanze mit hellgefleckten Blättern, wie sie allerdings meist nur in der Kultur vorkommt.

Der Standort der Stechpalme ist sehr bequem vom Bahnhof Niederschöneweide-Johannistal zu erreichen, wenn man vom Bahnhof aus die Parkstraße ungefähr bis zum Kilometerstein 1,3 verfolgt. Bald hinter dem Stein, kurz vor der Abzweigung der Chaussee nach Buckow, Marienfelde, führt zur rechten Hand ein Weg in den Wald hinein. Nach ungefähr 130 Schritten wird man links dieses Weges das kleine Stämmchen von *Ilex* erblicken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Schalow E.

Artikel/Article: [Ueber ein Vorkommen von *Hex aquifolium* L. bei Berlin. 89](#)